

solounterwegs.de - Kastilien

Im Juni 2016 ging es auf eine Städtetour durch Kastilien, vier Städte - Toledo, Salamanca, Ávila und Segovia - in sieben Tagen. Plus zwei weitere Sehenswürdigkeiten, nämlich La Granja de San Idolfonso und San Lorenzo de El Escorial.

Die Tour

Die ersten zwei Tage habe ich in Toledo verbracht. Und ja, ich weiß durchaus wie verführerisch, es erscheint, Toledo während eines Madrid-Aufenthaltes als Tagesausflug einzuplanen. Sind ja nur 40 Minuten Fahrt bis dorthin. Aber diese Stadt hat so viel zu bieten! Ehrlich!

Am dritten Tag beschloss ich mir Zeit zu nehmen und fuhr auf dem Weg nach Salamanca erst nach El Escorial. Nachdem das Kloster montags allerdings für den Publikumsverkehr geschlossen ist, fand ich mich am Ende doch früher in der Studentenstadt ein als erwartet.

An Tag 4 ging es wieder zurück in Richtung Toledo, allerdings nur bis Ávila, die am höchsten gelegene Stadt Spaniens mit einer unglaublich beeindruckenden und vollständig erhaltenen Stadtmauer.

Tag 5 war für Segovia und die nahegelegenen La Granja de San Idolfons reserviert. Beide sind höchst lohnenswerte Ziele und sollten auf keiner Kastilien-Reise fehlen.

Am sechsten Tag war ich des Sightseeings ein wenig müde und beschloss, mich auf das beeindruckende Kloster von San Lorenzo de El Escorial zu konzentrieren. In diesem netten Städtchen kann man durchaus einen ganzen Tag verbringen.

Hotels

Toledo, Hotel Alfonso VI, Cuesta de Capuchinos. Nein, das hat nichts mit Kaffee zu tun, sondern mit Kapuzinermönchen und ja, zu dem Hotel gehört ein riesiger Souvenirladen. Vielleicht ist es auch andersherum. Das Hotel war ein Geheimtipp einer Einheimischen, es liegt sehr zentral neben der Alcazár. Die Zimmer sind geschmackvoll eingerichtet, WLAN ist vorhanden. Parkmöglichkeiten gibt es im Parkhaus um die Ecke bzw. können über das Hotel reserviert werden.

Salamanca, Microtel Placentinos, Calle de Placentinos, direkt gegenüber dem Palacio de Congreso am Rande der Altstadt. Das Microtel hat nur neun Zimmer, man sollte demnach frühzeitig reservieren. Von außen macht das Hotel nicht viel her, von innen ist es ein absoluter Traum! Das Personal ist außerdem unheimlich nett. WLAN gibt es auch.

Ávila, Hotel Restaurante Nuestra Señora de Sonsoles, Refugio de Nuestra Señora de Sonsoles, außerhalb der Stadt. Das Hotel ist sowohl Ausflugslokal als auch Hotel. Der Chef stammt aus Deutschland und serviert morgens das Frühstück inklusive Ausflugs-Tipps am Tresen der Bar. Zwar ist das Hotel im Gegensatz zu den ersten beiden deutlich bescheidener, was die Einrichtung der Zimmer angeht, dafür hatte meines gefühlt die Größe eines Ein-Zimmer-Apartments. Parkplätze gibt es vor Ort und die gesamte Belegschaft ist supernett. WLAN vorhanden.

Gastronomie

Toledo, Museo de Productos de Castilla y La Mancha, Puerta de Cambrón. Das Lokal liegt am Rande der Juderia, mein absolutes Lieblingsviertel in Toledo. Das Tagesmenü ist günstig und gut, der Blick auf das Monasterio de San Juan de los Reyes wunderschön.

Salamanca, Café Atelier, Calle Serrano. In Salamanca war das Tagesmenü, das ich in einer Bar in der Nähe der Universidad Pontifica bestellt hatte, eher weniger toll, der zweite Gang war faktisch ungenießbar. Allerdings hat mir eine Kollegin einen Tipp gegeben, den ich leider nicht ausprobiert habe - hätte ich mal machen sollen! - nämlich das Café Atelier, eine vegane Tapas-Bar in der Calle Serranos - höchst humorig -, quasi gleich neben dem Microtel Placentinos.

Ávila, Hotel Restaurante Nuestra Senora de Sonsoles. Hier habe ich einmal das Tagesmenü bestellt und abgesehen davon, dass der Kellner ein Schatz ist, war auch das Essen lecker.

Adressen

Nichts ist schlimmer, als mühsam nach Adressen suchen zu müssen, deshalb hier alle im Überblick.

Toledo

Hotel Alfonso VI
Cuesta de los Capuchinos 2
45001 Toledo

Museo de Productos de Castilla y La Mancha
Puerta del Cambrón 10
45002 Toledo

Cuéntame Toledo (Stadtführung)
Bajada del Corral de Don Diego 5
45001 Toledo

Salamanca

Microtel Placentinos
Calle Placentinos 9
37008 Salamanca
(Anfahrt über Palacio de Congresos)

Café Atelier (vegan)
Calle Serranos 33
37008 Salamanca
(direkt beim Hotel)

Ávila

Hotel Restaurante Nuestra Senora de Sonsoles
Carretera de Toledo, 05002 Ávila
(Ausfahrt Ávila, dann den Schildern zum Refugio de Nuestra Senora de Sonsoles folgen)

Las Rozas Village (Outlet bei Madrid)

C/ Juan Ramón Jiménez 3
28232 Las Rozas.

Flughafen Madrid Barajas

Avenida de la Hispanidad
28042 Madrid

Wissenswertes

Sangria: Vergesst Malle, Sangria ist DAS In-Getränk in Spanien. Wer es weniger hart mag, der sollte, so wie ich, beim Tinto de Verano bleiben.

Stadtführungen: Lohnt sich meiner Meinung nach immer, vor allem, wenn man solo unterwegs ist. So ergeben sich immer nette Gespräche mit anderen Touristen.

Parken: Wer Kastilien wie ich mit dem Auto besucht, sollte dieses in einem der vielen öffentlichen Parkhäuser abstellen. Allein der Hitze wegen.

Öffnungszeiten: Montags ist häufig Ruhetag. Außerdem, Siesta beachten!

Stilles Örtchen: Ich gestehe, ich weiß bei Städtetrips immer gerne, wo es öffentliche Toiletten gibt. In Salamanca zum Beispiel gibt es keine.

Zu guter Letzt

Viel Spaß in Kastilien wünscht solounterwegs.de! Postet eure Bilder auf Instagram unter #solounterwegscastilia. Bin gespannt zu sehen, was ihr so entdeckt!